

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 23 (1969)

**Heft:** 7: Industriebauten = Bâtiments industriels = Industrial plants

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Funktion, Form, Material  
und  
solide Handwerkskunst  
verleihen diesen  
Elementsofas jene  
unnachahmliche Eleganz!

Die Sitzgruppe bestimmt im heutigen Wohnstil massgebend Gesamtwirkung und Atmosphäre eines Interieurs. Dieser dominierenden Rolle tragen unsere Elementsofas (Entwurf und Anfertigung hugo peters) in idealem Masse Rechnung. Sie lassen sich in bezug auf Kombinationsmöglichkeit, Dimension und Formdetails ganz auf Ihre persönlichen Ansprüche und Raumgegebenheiten abstimmen: Elemente von 50 bis 75 cm Breite, jedes auch zum Freistellen; Härtegrad und Bezugs-

material der Polster auf Wunsch; mit oder ohne Armlehnen, mit Füßen oder Sockel. Kommen Sie zu einem unverbindlichen Gespräch – wir beraten Sie so gerne wie wir verkaufen.

hugo peters Inneneinrichtungen  
Bellevuehaus, P Parkhaus Promenade  
8001 Zürich, Limmatquai 3, Tel. 051/34 93 95  
Verkaufsraum Bern  
Junkerngasse 1, Tel. 031/22 40 21

hugo peters



Über Holz als Bau- und Werkstoff  
bei **Außenverkleidungen** und  
**Innenausbau** sowie für  
**allgemeine Auskünfte** steht  
Interessenten der



## Beratungsdienst der Lignum

Schweizerische  
Arbeitsgemeinschaft für das Holz,  
Falkenstraße 26, 8008 Zürich  
Telephon 051 475057

kostenlos zur Verfügung.

Seit 1908 erstellen wir fugenlose

## Industrie-Bodenbeläge

### Spezial-Hart-Steinholzböden

«Famplan»

### Hartbeton-Böden

«Duralith»

### Kunststoffböden

«Plasik»  
(auf Polyester-Basis)

### Flintkote-Kaltbitumenbeläge

(speziell für Lagerräume mit Hubstaplerverkehr)

### Unterlagsböden

für Linoleum und Parkett

### HUG Bodenbeläge AG

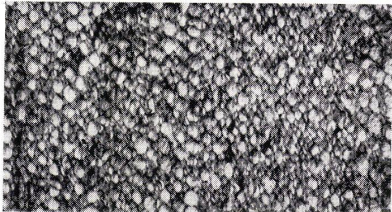
Lavaterstraße 44-46, Telephon 051 23 69 81/82  
8027 Zürich



Wiget 8811 Hirtzel

# Räfis, ein Stück Orient in der Schweiz

*Hersteller von echten Teppichen sind Individualisten. Auch die Schweiz hat einen: Jakob Jann in Räfis-Buchs SG. Hier, im sankt-gallischen Rheintal entstehen mit altüberlieferten Rezepten und schweizerischer Gründlichkeit Produkte von unerreichter Qualität. Als Grundfaser dient die «lebende Naturwolle», direkt vom Schaf, zu Garn gesponnen und an der Luft getrocknet. Handgefertigte Teppiche also, die jedem Heim etwas Besonderes geben.*



## Aus dem Fabrikationsprogramm

- |                       |                  |
|-----------------------|------------------|
| JABU-Handweb, 3-fach  | Reine Schurwolle |
| JABU-IRISH.FORM       | Schafwollhandweb |
| TIBESTI, homespun     | Reine Schurwolle |
| JABU-KADER, Berber    | Schafwollflor    |
| JABU-MUFFLON, Berber  | Reine Schurwolle |
| JABU-VLIES, rustique  | Reine Schurwolle |
| JABU-Berber, homespun | Reine Schurwolle |
| JABU-Hirtenteppich    | Reine Schurwolle |
- Masse:  
Bis 800 cm Breite in einer Bahn. Länge bis 30 m.

Muster und Bezugsquellen bei

# Jann

Jakob Jann AG  
Teppichweberei 9474 Räfis

Baukastenprinzip ausgebildet sind und eine beliebige Kombination zulassen. Die einzelnen Wandelemente können dabei außen eine Holzverschalung, einen Verputz oder eine Kunststoffverkleidung erhalten. Vorfabriziert werden aber immer nur die einzelnen Bauteile, aus denen auch bei einer Serienfertigung völlig verschiedene Konstruktionen erstellt werden können bis hin zu den Fertighäusern ganz aus hölzernen Bauelementen.

Haustüren und Rolläden. Als nicht minder wichtige Bauteile im Außenbereich eines Hauses seien noch fabrikmäßig hergestellte Haustüren in massiver oder furnierter Ausführung mit wetterbeständiger Außenlackierung und fertige Holzrolläden als Sichtschutz, zur Schallisolierung und Wärmedämmung und in Parterrewohnungen auch als Einbruchsicherung genannt. Durch serienmäßig gefertigte Jalousieschürzen lassen sich solche Rolläden auch nachträglich einbauen, was besonders bei der Erneuerung von Altbauten praktische Bedeutung erlangt.

## Vorgefertigte Holzelemente im Innenausbau

Trennwände. Für den Innenausbau spielen vorgefertigte raumhohe Trennwände eine große Rolle. Sie sind von verhältnismäßig geringem Gewicht und lassen sich sehr einfach einbauen. Darum können mit ihrer Hilfe gerade auch in alten Häusern Grundrißkorrekturen ohne großen Aufwand vorgenommen werden, weil die vorgefertigten Trennwandelemente aus Holz eine zu große zusätzliche Belastung der tragenden Decken vermeiden. Da solche Holztrennwände in völlig trockenem Zustand eingebaut werden, können die neugestalteten Räume anschließend sogleich bewohnt werden. Die Wandelemente stehen in verschiedensten Ausführungen zur Wahl: vollwandig, mit Verglasung oder gleich mit eingebauter Tür, die Oberfläche vorbereitet für einen Anstrich oder für eine Tapezierung, aber auch aus Holz, mattiert oder lackiert, wobei eine Vielzahl von Holzarten die Anpassung an den Geschmack und an die schon vorhandene Zimmereinrichtung jedes einzelnen gestattet. Vielfach werden diese Trennwände in einer Verbundkonstruktion angeboten, so etwa eine Aluminium- oder Stahlkonstruktion mit Ausfachungen aus Holz. Auf Grund ihres besonderen Aufbaues (eingezogene Dämmaterialien, zum Beispiel Glaswolle, Styropor) bieten alle diese Wandelemente eine hervorragende Schall- und Temperaturisolierung. In der Form serienmäßig gefertigter Einbauschränke hat man die Trennwandelemente weitergehend nutzbar gemacht und ihnen eine Doppelfunktion zugeordnet – eine zweckmäßige, raumsparende Lösung.

Bewegliche Trennwände. In einigen Fällen wäre die Verwendung fester Trennwände unpraktisch. Hier eignen sich die verschiedenen vorgefertigten beweglichen Wandelemente besser: Versenk-, Hebe- oder Faltschleppen, Faltschiebetüren oder auch Harmonikaschiebetüren. Solche Bauelemente gibt es aus den verschiedensten Holzarten, sie

lassen sich den fertig eingerichteten Räumen auch ohne weiteres anpassen. Außer diesen Sonderausführungen zählen aber auch die normalen Zimmertüren zu den Bauteilen, die heutzutage in Spezialbetrieben vorgefertigt und darum in einwandfreier Qualität preiswert angeboten werden. Sie sind zum Beispiel mit Futter und Bekleidung in Holztafelbauweise, fix und fertig oberflächenbehandelt, ja nach Wunsch vollwandig oder mit eingebauten Glasfüllungen lieferbar. Wie bei den Fertigfenstern sind auch für sie Normen und Rohbaumaße aufgestellt worden, die von den Architekten bei der Planung berücksichtigt werden sollten.

Treppen. Vorgefertigte Holztreppen werden in Einfamilienhäusern – ein- oder anderthalbgeschossig – bevorzugt verwendet, denn sie haben nicht mehr nur die Aufgabe, als notwendiges Gerät zur Überwindung von Geschoßhöhenunterschieden zu dienen, sie sollen darüber hinaus als geschmackvoll gestaltetes Einrichtungselement zu einer wohligen Atmosphäre beitragen. Der Bau von Holztreppen ist allerdings seit jeher Sache der Spezialisten gewesen – Grund genug, die Herstellung in Spezialbetriebe zu verlegen, wo mit modernen Maschinen und mit den Mitteln des neuzzeitlichen Holzleimbau typisierte Treppen der verschiedensten Ausprägung gebaut werden: zum Beispiel eine Fertig-Rundtreppe in schwungvoller Linienführung, leicht und luftig durch aufgesetzte Trittstufen und den Verzicht auf Setzstufen. Sie wird vor dem Versand im Werk vollständig zusammengebaut; dadurch ist die Paßgenauigkeit für den späteren Einbau sichergestellt. Für den Transport in Einzelteile zerlegt, kann die Treppe dann von ortsansässigen Handwerkern nach den vom Hersteller gegebenen Anweisungen montiert werden. Sie läßt sich verschiedenen Geschoßhöhen anpassen, weil sie in mehreren Steigungsverhältnissen angefertigt wird.

Wand- und Deckenverkleidungen. Den gehobenen Wohnansprüchen unserer Zeit entsprechend finden Holzwerkstoffe zur Verkleidung kahler Stein- und Betondecken und -wände in Wohnräumen immer mehr Anwendung. Vorgefertigte Bretter mit Nut und Feder in gleichen Breiten und Dicken und aus vielen in- und ausländischen Holzarten werden für diesen Zweck bevorzugt. Man kann diese Hobeldielen auf Abstandsleisten mittels sinnreich konstruierter Haken (sogenannter Vilinhaken und Stabakrallen) mühelos befestigen. Bei ebener und trockener Wand bietet sich eine neuartige, noch einfachere Klebemethode an (Bostik-Pad-Verfahren), bei der die Bretter unmittelbar auf die Massivwand beziehungsweise -decke aufgeklebt werden. Im Handel werden auch größere, aus den einzelnen Brettern zusammengefaßte Verkleidungselemente angeboten, die man an der Wand abhängen und beispielsweise bei einem Umzug ohne weiteres wieder abnehmen und in der neuen Wohnung montieren kann. Solche Deckenverkleidungen erlauben es besonders in alten Häusern, übermäßig hohe Räume auf das rechte Maß zu reduzieren. Abgesehen von der Heizkostenersparnis, bietet eine solche Lösung